

ACCU-CHEK® *Aviva*



BLUTZUCKERMESSGERÄT

Gebrauchsanweisung



Herzlich willkommen bei den Accu-Chek Produkten!

Mit dem Accu-Chek Aviva Blutzuckermessgerät haben Sie sich für ein modernes Blutzuckermessgerät entschieden, mit dem Sie Ihren Blutzuckerwert einfach und zuverlässig bestimmen können.

Selbst wenn das Accu-Chek Aviva Messgerät nicht Ihr erstes Blutzuckermessgerät ist, sollten Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen, um diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung Ihres neuen Messgeräts aufmerksam durchzulesen. Um eine korrekte, zuverlässige Messung durchzuführen, müssen Sie wissen, wie das Messgerät funktioniert, was die Gerätemeldungen im Display bedeuten und wozu die einzelnen Funktionen dienen.

*Bei Fragen rufen Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Accu-Chek Kunden Service Center** an. Gerne stehen wir Ihnen von Mo. bis Fr. von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer **0180-200 01 65** (6 Cent pro Gespräch aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) zur Verfügung.*

Alles Gute für Ihre Gesundheit!

Ihr Accu-Chek Team

Das Accu-Chek® Aviva System

Das Accu-Chek Aviva Messgerät dient zur quantitativen Messung des Blutzuckerwertes unter Verwendung von Accu-Chek Aviva Teststreifen.

Das Accu-Chek Aviva Messgerät kann von Patienten zur Blutzuckerselbstkontrolle oder vom medizinischen Fachpersonal zur Überwachung der Blutzuckerwerte ihrer Patienten eingesetzt werden.

Zur Selbstanwendung geeignet

- **Accu-Chek Aviva Messgerät mit Batterie**
- **Accu-Chek Aviva Teststreifen und Code-Chip**
- **Accu-Chek Aviva Kontrolllösung (nicht im Lieferumfang enthalten)**



Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen können, stellen eine potentielle Infektionsquelle dar (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI Document M29-A3, 2005).

Warum regelmäßige Blutzuckermessungen so wichtig sind

Regelmäßige Blutzuckermessungen helfen Ihnen dabei, Ihre Blutzuckerwerte im Alltag besser zu regulieren. Dabei wollen wir Ihnen das Messen so einfach wie möglich machen.

Haben Sie Fragen?

Roche Diagnostics freut sich über Ihren Anruf. Die Telefonnummer des Accu-Chek Kunden Service Centers finden Sie zu Beginn dieser Gebrauchsanweisung. Damit wir unseren Kundenservice bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse abstimmen und Sie über Produktneuheiten informieren können, schicken Sie bitte den beiliegenden Fragebogen ausgefüllt an uns zurück.

Wichtige Hinweise zu Ihrem neuen Messgerät

- Ihr Messgerät ist für die Messung von frischen Kapillarvollblutproben bestimmt (wie sie beispielsweise an der Fingerbeere oder am Unterarm entnommen werden). Die Messung erfolgt außerhalb des Körpers (*In-vitro*-Methode). Das Messgerät sollte nicht für die Diabetes-Diagnose eingesetzt werden.
- Verwenden Sie zur Messung ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen. Andere Teststreifen können das Messergebnis verfälschen.
- Das neue Messgerät wird mit voreingestellter Uhrzeit und Datum ausgeliefert. Gegebenenfalls müssen Sie die Uhrzeit an Ihre Zeitzone anpassen.
- Wenn Sie genau nach dieser Gebrauchsanweisung vorgegangen sind und aufgrund Ihrer Symptome andere Testergebnisse erwarten würden – oder wenn Sie sonstige Fragen haben –, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Diabetesberater oder Apotheker.

Kapitel 1: Ihr neues System kennen lernen	6
Das Accu-Chek Aviva Messgerät.....	6
Codieren des Messgeräts	8
Einstellen von Uhrzeit und Datum bei der Erstinbetriebnahme	10
Hinweise zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systems	12
Kapitel 2: Blutzuckermessung	13
Durchführen einer Blutzuckermessung	13
Markieren von Messwerten	17
Alternativ-Stellen-Testen (AST)	18
Kapitel 3: Speicherfunktionen, Einstellungen, Messwertübertragung	22
Messwerte-Speicher.....	22
Geräteeinstellungen.....	24
Einstellen von Uhrzeit und Datum	25
Ein- und Ausschalten des Signaltons	28
Einstellen der Test-Erinnerung	31
Einstellen der Hypoglykämie-Warnung.....	35
Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld	38

Kapitel 4: Funktionskontrolle	40
Warum sind Funktionskontrollen wichtig?	40
Hinweise zur Kontrolllösung	40
Durchführen einer Funktionskontrolle	41
Wie interpretiert man die Ergebnisse der Funktionskontrolle?	45
Kapitel 5: Wartung und Fehlerbeseitigung	48
Wechseln der Batterie	48
Reinigen des Messgeräts	49
Wartung und Fehlerbeseitigung	50
Gerätemeldungen und Fehlerbeseitigung	51
Kapitel 6: Technische Informationen	57
Produktbeschränkungen	57
Gerätedaten	57
Sicherheitshinweise	59
Messgerät entsorgen	59
Gewährleistung	61
Nachkauf von Verbrauchsmaterialien	61
Literaturangaben	61
Informationen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal	62
Stichwortverzeichnis	63

Kapitel 1: Ihr neues System kennen lernen

6

Das Accu-Chek Aviva Messgerät

Infrarotschnittstelle:

Zur Übertragung von Messwerten vom Messgerät auf einen Computer oder Handheld.

Display:

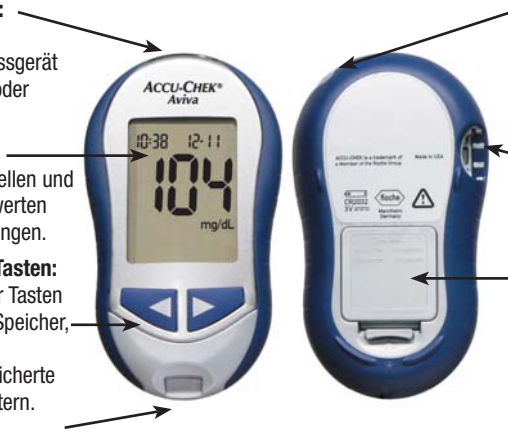
Zur Anzeige von aktuellen und gespeicherten Messwerten und von Gerätemeldungen.

Rechts- und Links-Tasten:

Durch Drücken dieser Tasten gelangen Sie in den Speicher, können Einstellungen verändern und gespeicherte Messwerte durchblättern.

Steckplatz für Teststreifen:

Führen Sie den Teststreifen hier ein.



Ein/Aus/Set-Taste:

Zum Ein- und Ausschalten sowie Einstellen des Messgeräts (engl.: „set“ = einstellen).

Steckplatz für den Code-Chip:

Stecken Sie den Code-Chip in diese Öffnung.

Batteriefach:

Zum Öffnen des Deckels in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken.

Goldkontakte:

Führen Sie den Teststreifen mit diesem Ende voran in das Messgerät ein.

Gelbes Fenster:

Berühren Sie diese Stelle mit Blut oder Kontrolllösung.

**Teststreifen****Teststreifenröhre****Flasche mit Kontrolllösung**

Ein/Aus/Set-Taste

Oben

Infrarotschnittstelle



Code-Chip
(als Beispiel)

**Batterie:**

Beim Einsetzen muss der Pluspol (+) oben liegen.

Codieren des Messgeräts

8



1. Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.



2. Drehen Sie das Messgerät auf die Rückseite.



3. Nehmen Sie den alten Code-Chip heraus (sofern sich bereits ein Code-Chip im Messgerät befindet) und entsorgen Sie ihn in den Hausmüll.



Wechseln Sie immer den Code-Chip, wenn Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.



4. Halten Sie den Code-Chip so, dass die Code-Nummer von Ihnen weg zeigt. Stecken Sie den Code-Chip bis zum Anschlag in den dafür vorgesehenen Steckplatz im Messgerät.
5. Der Code-Chip bleibt nun so lange im Messgerät, bis Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.

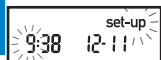
Hinweise:

- Führen Sie den Code-Chip niemals mit Gewalt ein; er lässt sich nur auf eine Weise in das Messgerät stecken.
- Erscheint statt der Code-Nummer die Anzeige „- -“, stecken Sie einen Code-Chip in das Messgerät.

Einstellen von Uhrzeit und Datum bei der Erstinbetriebnahme

Die Einstellung der korrekten Uhrzeit und des korrekten Datums ist wichtig für die Speicherung der Messwerte und ihre Übertragung auf einen Computer.







10



verringern




erhöhen

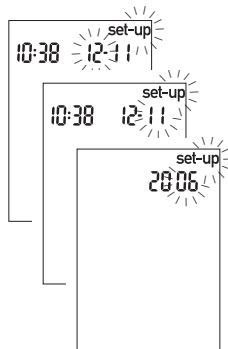



1. Messgerät einschalten durch Drücken und Loslassen von . Uhrzeit und Datum erscheinen im Display. "Set-up" und die Stundenziffern blinken.
2. Durch Drücken und Loslassen von  oder  wird der Stundenwert verringert bzw. erhöht. **Halten** Sie  oder  **gedrückt**, um die Werte schneller zu verändern.
3. Das Bestätigen des Stundenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen von . Daraufhin beginnen die Minutenziffern zu blinken.

Hinweis: Nach dem Einlegen einer neuen Batterie fordert Sie das Messgerät beim Einschalten automatisch auf, Uhrzeit und Datum zu überprüfen.



4. Durch Drücken und Loslassen von  oder  den Minutenwert einstellen. Zum Bestätigen des Minutenwerts  drücken.



5. Wiederholen Sie diese Schritte zur Einstellung von Tag, Monat und Jahr.
6. **Halten** Sie nach dem Bestätigen des Jahreswerts  so lange **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol erscheint.



- Uhrzeit und Datum sind jetzt eingestellt.
7. Die Einstellung der anderen Funktionen sind in Kapitel 3 „Geräteeinstellungen“ beschrieben.

Hinweise zur Verwendung des Accu-Chek Aviva Systems

12

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Teststreifen.
- Wechseln Sie immer den Code-Chip sobald Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen stets in der Originalröhre auf.
- Verschließen Sie die Teststreifenröhre sofort nach jeder Entnahme. Damit wird verhindert, dass die Teststreifen feucht werden.
- Den entnommenen Teststreifen sollten Sie sofort verwenden.
- Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Bewahren Sie die Teststreifenröhre und das Messgerät an einem trockenen, kühlen Ort auf, z. B. im Schlafzimmer.
- Bewahren Sie die Teststreifen zwischen 2 °C und 32 °C auf. Nicht einfrieren.
- Berühren Sie den Teststreifen erst mit Blut oder Kontrolllösung, wenn sich der Teststreifen im Messgerät befindet.



Setzen Sie die Teststreifen niemals hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus. Nicht im Bad oder in der Küche aufbewahren. Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Kapitel 2: Blutzuckermessung

Durchführen einer Blutzuckermessung

Überprüfen Sie vor der ersten Blutzuckermessung, ob das Messgerät richtig eingestellt ist. Legen Sie für die Blutzuckermessung Folgendes bereit: Ihr Messgerät, einen Teststreifen, eine Lanzette und die Stechhilfe.



1. Bereiten Sie die Stechhilfe vor.
2. Hände waschen und abtrocknen.
3. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung ins Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein.
4. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt. Wenn die Code-Nummer im Display nicht lange genug angezeigt wurde, nehmen Sie den Teststreifen noch einmal aus dem Messgerät und führen ihn erneut ein.

Durchführen einer Blutzuckermessung (Fortsetzung)

14



5. Im Display erscheinen das Teststreifensymbol und ein blinkender Blutstropfen.



6. Stechen Sie mit der Stechhilfe seitlich in die Fingerbeere. Blutproben aus dem Handballen und aus der Fingerbeere sind gleichwertig. Ausführlichere Informationen über die Blutentnahme am Handballen finden Sie im



Abschnitt Alternativ-Stellen-Testen (AST).

7. Drücken Sie die Fingerbeere sanft zusammen bis sich ein Blutstropfen bildet.

Hinweis: Wir empfehlen, den Teststreifen leicht angestellt (45° Winkel) an den Blutstropfen zu halten. Wenn Sie den Teststreifen im Anschluss an eine erfolgreiche Messung aus dem Messgerät nehmen, schaltet sich das Messgerät fünf Sekunden später automatisch ab.

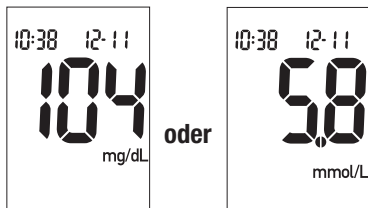


15

8. Berühren Sie mit dem Blutstropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Tragen Sie das Blut nicht auf die Oberseite des Teststreifens auf. Sobald ⌚ zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Blut in den Teststreifen eingesogen. Wenn ⌚ nicht blinkt, nachdem Blut in den Teststreifen eingesogen wurde, können Sie innerhalb von fünf Sekunden Blut hinzufügen.

Durchführen einer Blutzuckermessung (Fortsetzung)

16





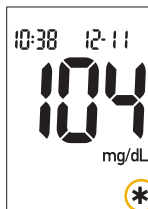
9. Das Messgerät zeigt das Messergebnis an.
Wenn Sie das Messergebnis als Hinweis auf besondere Umstände kennzeichnen möchten, belassen Sie den Teststreifen im Messgerät (siehe folgender Abschnitt). Andernfalls entnehmen und entsorgen Sie den benutzten Teststreifen.

Markieren von Messwerten

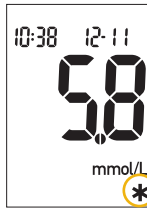
Bei Bedarf können Sie mit einem Sternchen (*) bestimmte Messwerte besonders kennzeichnen. Die Markierung kann beispielsweise darauf hinweisen, dass das Blut an einer anderen Körperstelle entnommen wurde (AST) oder dass die Messung nach körperlicher Anstrengung erfolgte. Bei der späteren Durchsicht der Messwerte weist die Markierung Sie darauf hin, dass besondere Umstände die Messwerte beeinflusst haben könnten.

So markieren Sie einen Messwert:

1. Blutzuckermessung durchführen.
2. Wenn das Messgerät das Ergebnis anzeigt und der TESTSTREIFEN SICH NOCH IM MESSGERÄT BEFINDET, können Sie durch einmaliges Drücken von  oder  das Messergebnis markieren. Die Markierung * erscheint in der unteren rechten Ecke.
3. Den benutzten Teststreifen entnehmen und entsorgen.



oder



*
Sternchen

*
Sternchen

Alternativ-Stellen-Testen (AST)

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, neben der Blutentnahme an der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen Blut zu entnehmen. Blut aus der Fingerbeere oder aus dem Handballen – sowohl Daumenballen (Thenar) als auch Kleinfingerballen (Hypothenar) – kann jederzeit zur Blutzuckermessung verwendet werden. Blut aus anderen Körperstellen – Unterarm, Oberarm, Oberschenkel oder Wade – eignet sich hingegen zu bestimmten Zeiten nicht für eine Blutzuckermessung (siehe unten). Dies liegt daran, dass sich der Blutzuckerwert an der Fingerbeere oder am Handballen schneller als an anderen Körperstellen ändert. Diese Abweichungen können zu falschen Therapieempfehlungen und somit zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen. Bevor Sie an anderen Körperstellen Blut entnehmen, sollten Sie daher den folgenden Abschnitt aufmerksam durchlesen.

ACHTUNG: Konsultieren Sie zunächst Ihren Arzt bezüglich der Blutzuckermessung an alternativen Körperstellen.

Blutzuckerwerte im normalen Bereich

Diese Teststreifen sind auf Vollblut kalibriert, d.h. mit diesen Teststreifen zeigt Ihr Messgerät Blutzuckerwerte an, die denen im Vollblut entsprechen. Der Normalbereich der Glukosekonzentration beträgt beim stoffwechselgesunden Erwachsenen:

Nüchtern: 65–95 mg/dL bzw. 3,5–5,3 mmol/L (bezogen auf Vollblut).¹

Zwei Stunden nach einer Mahlzeit: unter 140 mg/dL bzw. 7,8 mmol/L.²

Für Menschen mit Diabetes: Ihr Diabetes Team wird mit Ihnen zusammen den für Sie passenden Blutzuckerbereich festlegen.

Befolgen Sie bitte bei Unter- oder Überzuckerung die entsprechenden Therapieanweisungen Ihres Arztes.

Ungewöhnliche Messwerte

Entspricht das Ergebnis der Blutzuckermessung nicht Ihrem Befinden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Überprüfen möglicher Ursachen

Abhilfe

1. Überprüfen Sie, ob das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten ist.	Die Teststreifen dürfen nicht mehr verwendet werden, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Teststreifenröhre richtig verschlossen war.	War die Teststreifenröhre längere Zeit unverschlossen, sind die Teststreifen nicht mehr verwendbar.
3. Überprüfen Sie, ob sich der Teststreifen lange Zeit außerhalb der Teststreifenröhre befand.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
4. Überprüfen Sie, ob Ihre Teststreifen an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt wurden.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.

Ungewöhnliche Messwerte (Fortsetzung)

20

Überprüfen möglicher Ursachen

Abhilfe

5. Überprüfen Sie, ob Sie die Messung Schritt für Schritt korrekt durchgeführt haben.

Lesen Sie noch einmal Kapitel 2 „Blutzuckermessung“ und wiederholen Sie die Messung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

6. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt.

Wenn sie nicht übereinstimmen, setzen Sie den richtigen Code-Chip ins Messgerät ein und wiederholen Sie die Messung.

7. Wenn keine der vorstehenden Ursachen vorliegt...

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen und führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

Symptome für Über- oder Unterzuckerung

Wenn Sie die Symptome für ungewöhnlich hohe oder niedrige Blutzuckerwerte kennen, fällt es Ihnen leichter, Ihre Messwerte zu interpretieren und im Falle ungewöhnlicher Ergebnisse entsprechend zu reagieren. Die häufigsten Symptome sind:

Überzuckerung (Hyperglykämie): Müdigkeit, verstärktes Hunger- oder Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Kopfschmerzen oder sonstige Schmerzen.

Unterzuckerung (Hypoglykämie): Schweißausbrüche, Zittern, Sehstörungen, Herzklopfen, Kribbeln oder Taubheitsgefühl an den Lippen oder in den Fingerspitzen.



Wenn Sie entsprechende Symptome feststellen, messen Sie bitte Ihren Blutzuckerwert. Wird vom Messgerät „LO“ (engl.: „low“ = niedrig, d. h. Unterzuckerung) oder „HI“ (engl.: „high“ = hoch, d. h. Überzuckerung) angezeigt, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Arzt.



Kapitel 3: Speicherfunktionen, Einstellungen, Messwertübertragung

Messwerte-Speicher Speichern der Messwerte





Das Messgerät speichert automatisch bis zu 500 Blutzuckermesswerte mit Uhrzeit und Datum. Sie sind jederzeit abrufbar. Die Messwerte werden chronologisch vom neuesten bis zum ältesten gespeichert; daher ist eine korrekte Einstellung von Uhrzeit und Datum im Messgerät besonders wichtig. Eine korrekte Einstellung der Uhrzeit und des Datums unterstützt Sie und Ihr Diabetes-Team bei der richtigen Bewertung der gemessenen Blutzuckerwerte.

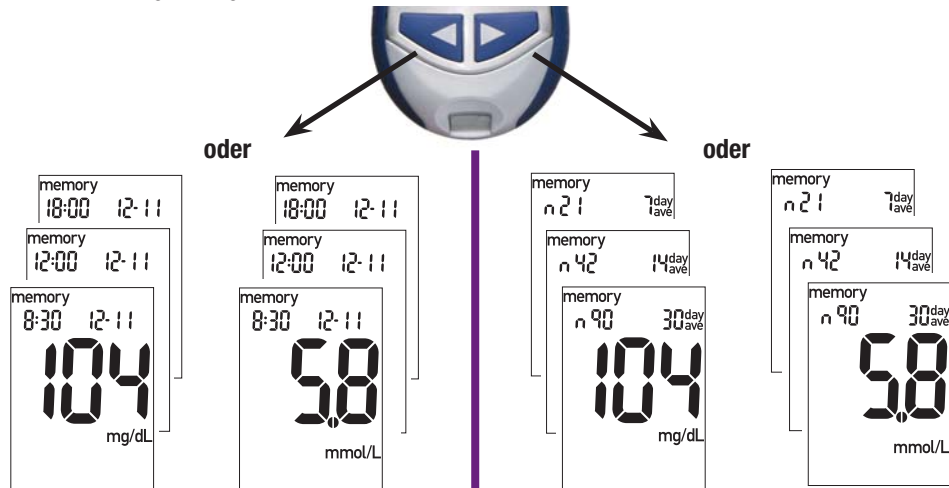
22

Hinweise:

- **Ein einzelner gespeicherter Messwert ist keine ausreichende Grundlage für eine eventuelle Änderung der Therapie.**
- Beim Wechseln der Batterie gehen die gespeicherten Messwerte nicht verloren. Sie müssen jedoch nach dem Batteriewechsel die Uhrzeit und das Datum überprüfen (siehe Kapitel 1 „Einstellen von Uhrzeit und Datum“).
- Sobald 500 Messwerte gespeichert sind, wird mit jeder neuen Messung der jeweils älteste Wert gelöscht.
- Wenn Sie  oder  gedrückt halten, können Sie die Messwerte schneller durchblättern.
- Das Messgerät kann bis zu 20 Ergebnisse von Funktionskontrollen speichern, diese können aber nicht abgerufen und angezeigt werden. Vielmehr müssen die gespeicherten Kontrollergebnisse zunächst in eine geeignete Software übertragen werden. Auskünfte zu den dafür zur Verfügung stehenden Software-Produkten erhalten Sie von Roche Diagnostics.
- Die Ergebnisse der Funktionskontrolle gehen nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte der letzten 7, 14 und 30 Tage ein.

Abrufen der gespeicherten Messwerte

Drücken Sie  oder , um in den Speicher zu gelangen. Der zuletzt gemessene Wert erscheint. Durch Drücken von  können Sie chronologisch zu älteren Messwerten zurückblättern, ODER durch Drücken von  können Sie den Durchschnitt der Messwerte der letzten 7, 14 und 30 Tage in dieser Reihenfolge anzeigen lassen.






Geräteeinstellungen

Verwendung des Einstellungsmodus

Im Einstellungsmodus (Anzeige „set-up“ = einstellen) können Sie die Funktionen Ihres Messgeräts an Ihre Bedürfnisse und Ihren Tagesablauf anpassen. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einstellen von Uhrzeit und Datum.
- Signalton ein- oder ausschalten.
- Test-Erinnerung ein- oder ausschalten. Wenn Sie die Test-Erinnerung einschalten, können Sie bis zu vier Uhrzeiten am Tag einstellen, an denen Sie an die Blutzuckermessung erinnert werden.
- Hypoglykämie-Warnung ein- oder ausschalten. Wenn Sie die Hypoglykämie-Warnung einschalten, müssen Sie einen Grenzwert für die Unterzuckerung einstellen.

Der Einstellungsmodus ist sehr benutzerfreundlich gestaltet.  hat im Einstellungsmodus drei Funktionen:

- Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie bei eingeschaltetem Messgerät  **gedrückt**: Nach etwa vier Sekunden blinkt „set-up“ (= einstellen) im Display.
- Das Bestätigen einer Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen von  .
- Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie  etwa vier Sekunden lang **gedrückt**, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

UHRZEIT / DATUM

(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)



SIGNALTON

(On „ein“,
Off „aus“)



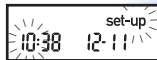
ERINNERUNG

(A-1, A-2, A-3, A-4)







**HYPOGLYKÄMIE-
WARNUNG** (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

Einstellen von Uhrzeit und Datum



verringern

erhöhen

1. Messgerät einschalten durch Drücken von . Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, halten Sie  etwa vier Sekunden gedrückt. Im Display blinken „set-up“ und die Stundenziffern.
3. Durch Drücken und Loslassen von  oder  wird der Stundenwert verringert oder erhöht.

Hinweis: Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, können Sie die Werte schneller ändern.


26




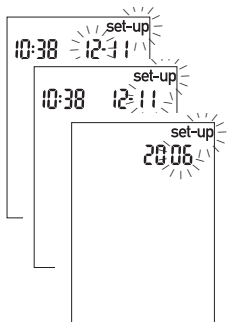
verringern

erhöhen



4. Das Bestätigen des Stundenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen von . Daraufhin beginnen die Minutenziffern zu blinken.

5. Durch Drücken und Loslassen von  oder  den Minutenwert einstellen. Zum Bestätigen des Minutenwerts  drücken.



6. Wiederholen Sie diese Schritte zur Einstellung von Tag, Monat und Jahr.



7. Durch Drücken und Loslassen von ① können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie ① **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol erscheint.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

UHRZEIT / DATUM

(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)

SIGNALTON

(On „ein“,
Off „aus“)

ERINNERUNG

(A-1, A-2, A-3, A-4)

HYPOGLYKÄMIE-

WARNUNG (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

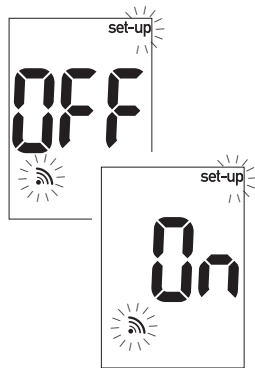
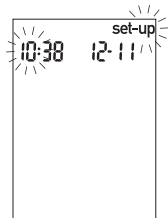
Ein- und Ausschalten des Signaltons




In der werkseitigen Einstellung ist der Signalton eingeschaltet. Bei Bedarf können Sie ihn ausschalten. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Messungen.

28



Der Signalton unterstützt Sie bei der Verwendung des Messgeräts. Er dient in folgenden Fällen als Signal:

- wenn das Messgerät bereit ist zum Ansaugen von Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen
- wenn Blut oder Kontrolllösung in ausreichender Menge in den Teststreifen eingesogen wurde
- wenn eine Messung abgeschlossen ist
- wenn eine Taste gedrückt wurde
- zur Erinnerung, dass Sie Ihren Blutzuckerwert messen sollten (sofern eine entsprechende Erinnerungszeit eingestellt wurde)
- bei Fehlern während der Messung (wobei das Messgerät auch bei ausgeschaltetem Signalton akustisch auf Fehler hinweist)





1. Messgerät einschalten durch Drücken von . Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie  etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinken „set-up“ und die Stundenziffern.
3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen von  bewegen Sie sich durch die verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis das blinkende Signaltonsymbol zusammen mit „On“ („Ein“) oder „OFF“ („Aus“) erscheint.



4. Durch Drücken und Loslassen von  oder  die Option „On“ oder „OFF“ auswählen.



5. Durch Drücken und Loslassen von  können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen. Zum Verlassen des Einstellungsmodus **halten** Sie  **gedrückt**, bis das blinkende Teststreifensymbol erscheint.

UHRZEIT / DATUM →

(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)

→ **SIGNALTON** →

(On „ein“,
Off „aus“)

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

→ **ERINNERUNG** →

(A-1, A-2, A-3, A-4)

→ **HYPOGLYKÄMIE-**

WARNUNG (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

Einstellen der Test-Erinnerung

Bei Bedarf können Sie sich von Ihrem Messgerät bis zu viermal täglich an die Messung Ihres Blutzuckerwerts erinnern lassen. Das Messgerät weist Sie bis zu dreimal im Abstand von zwei Minuten auf eine anstehende Messung hin. Zum Beenden des Erinnerungssignals drücken Sie eine beliebige Taste oder führen einen Teststreifen ein. Die Erinnerung erfolgt nur bei eingeschaltetem Signalton.

Das Messgerät wird mit ausgeschalteter Test-Erinnerung ausgeliefert. Sie müssen es daher auf „On“ stellen, um die Funktion nutzen zu können.

Werkseitig sind beim Einschalten der Test-Erinnerung A-1, A-2, A-3 und A-4 folgende vier Erinnerungszeiten voreingestellt. Sie können diese Ihren Bedürfnissen entsprechend verändern.

A-1 8:00

A-2 12:00

A-3 18:00

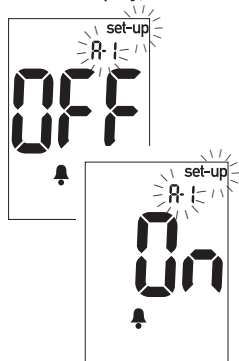
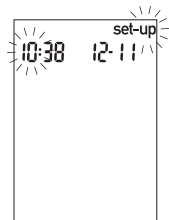
A-4 22:00

Hinweise:




- Wenn Sie innerhalb von 30 Minuten vor der eingestellten Erinnerungszeit bereits eine Blutzuckermessung durchgeführt haben, wird der Erinnerungstermin übersprungen, und es ertönt kein Signalton.
- Wenn das Messgerät zur eingestellten Erinnerungszeit bereits eingeschaltet ist, ertönt ebenfalls kein Signalton.
- Bei starker Kälteeinwirkung können die Signaltöne bis zum Einschalten des Messgeräts deaktiviert sein.

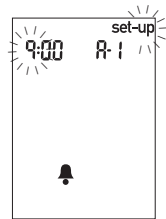
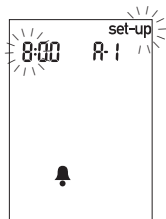
Einstellen der Test-Erinnerung (Fortsetzung)







Bei der Einstellung der Uhrzeiten für die Test-Erinnerung bleibt das Glockensymbol im Display, und es blinkt fortlaufend „set-up“.



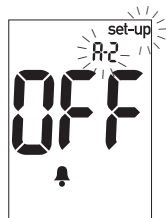
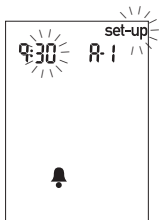
32

1. Messgerät einschalten durch Drücken von . Im Display erscheint das blinkende Teststreifensymbol.
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie  etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinken „set-up“ und die Stundenziffern.
3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen von  bewegen Sie sich durch die verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis das Glockensymbol und „OFF“ („Aus“) erscheinen und „set-up“ und „A-1“ blinken.






4. Durch Drücken und Loslassen von  oder  die Option „On“ oder „OFF“ auswählen. Das Bestätigen der Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen von .
5. Wenn Sie „On“ ausgewählt haben, blinken die Stundenziffern. „A-1“ und das Glockensymbol werden weiter angezeigt.
6. Durch Drücken und Loslassen von  oder  den Stundenwert einstellen. Das Bestätigen des Stundenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen von .


Einstellen der Test-Erinnerung (Fortsetzung)



34

7. Daraufhin beginnen die Minutenziffern zu blinken. Stellen Sie mit  oder  die Minuten ein, wobei nur die Werte 00, 15, 30 und 45 möglich sind.

8. Das Bestätigen des Minutenwerts erfolgt durch Drücken und Loslassen von .
9. Im Display blinken „A-2“ und „set-up“, und „OFF“ („Aus“) und das Glockensymbol werden angezeigt. Stellen Sie eine weitere Test-Erinnerung ein,

oder **halten** Sie zum Verlassen des Einstellungsmodus  so lange **gedrückt**, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Diese Funktion können Sie jetzt einstellen.

UHRZEIT / DATUM

(Std, Min, Tag,
Monat, Jahr)

SIGNALTON

(On „ein“,
Off „aus“)

ERINNERUNG

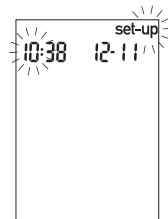
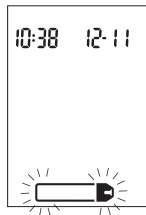
(A-1, A-2, A-3, A-4)


HYPOGLYKÄMIE-

WARNUNG (Off „aus“,
On „ein“, Wert)

Einstellen der Hypoglykämie-Warnung

Bei eingeschalteter Hypoglykämie-Warnung weist Sie das Messgerät bei zu niedrigen Messwerten auf die Gefahr einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) hin. Dabei können Sie festlegen, ab welchem Grenzwert (im Bereich 60 bis 80 mg/dL bzw. 3,3 bis 4,4 mmol/L) die Warnung erfolgen soll. Fragen Sie jedoch zunächst Ihren Arzt oder Ihren Diabetesberater, welcher Grenzwert für Sie am besten geeignet ist. Werkseitig ist die Hypoglykämie-Warnung ausgeschaltet. Zum Einschalten der Hypoglykämie-Warnung gehen Sie folgendermaßen vor:

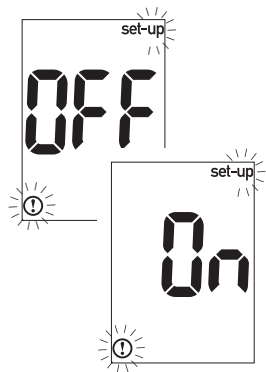




1. Messgerät einschalten durch Drücken von  . Im Display erscheint das blinkende Teststreifen-symbol.

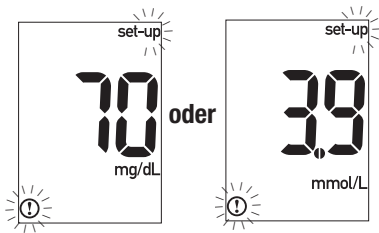
2. Um in den Einstellungsmodus zu gelangen, **halten** Sie  etwa vier Sekunden **gedrückt**. Im Display blinken „set-up“ und die Stundenziffern.




Einstellen der Hypoglykämie-Warnung (Fortsetzung)


36



3. Durch mehrmaliges Drücken und Loslassen von  bewegen Sie sich durch die verschiedenen Einstellungsanzeigen, bis „set-up“ und  blinken und „OFF“ („Aus“) angezeigt wird.

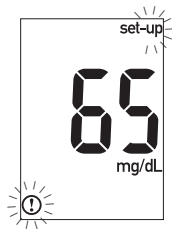


4. Durch Drücken und Loslassen von  oder  die Option „On“ oder „OFF“ auswählen. Das Bestätigen der Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen von .

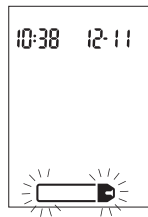
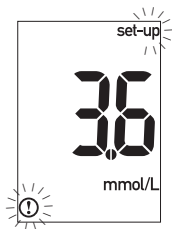
5. Wenn Sie „On“ ausgewählt haben, blinken im Display „set-up“ und . In der Anzeige erscheint: 70 mg/dL (3,9 mmol/L).







Diese Funktion stellt keinen Ersatz für eine Hypoglykämie-Schulung durch Ihren Arzt oder Diabetesberater dar.



oder



6. Durch Drücken und Loslassen von  oder  können Sie den Grenzwert einstellen. Das Bestätigen der Einstellung erfolgt durch Drücken und Loslassen von .

7. **Halten** Sie zum Verlassen des Einstellungsmodus  so lange **gedrückt**, bis das Teststreifensymbol zu blinken beginnt.

Übertragen gespeicherter Messwerte auf einen Computer oder Handheld

Sie können sämtliche gespeicherten Messwerte auf einen Computer übertragen, um sie dort beispielsweise zu archivieren, auf Trends zu untersuchen und auszudrucken.

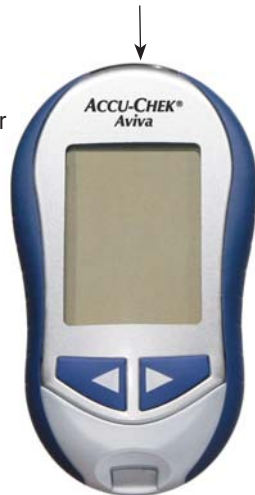
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Accu-Chek Kunden Service Center (Mo. bis Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 0180-200 01 65 (6 Cent pro Gespräch aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz)).



38

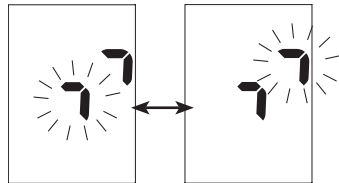
Übertragen der Daten direkt auf einen Computer oder Handheld unter Verwendung spezieller Software und eines Infrarotkabels

1. Installieren Sie die Software nach den Anweisungen des Software-Handbuchs. Zur Übertragung der Messwerte auf einen Computer schließen Sie das Infrarotkabel den Anweisungen gemäß an.
2. Starten Sie die Software und befolgen Sie die Anweisungen zum Übertragen von Messwerten. Stellen Sie sicher, dass die Software bereit ist, Daten vom Messgerät zu empfangen.

Infrarotschnittstelle



- Das Messgerät muss ausgeschaltet sein. **Halten** Sie gleichzeitig  und  **gedrückt**, bis die beiden Pfeile im Display abwechselnd zu blinken beginnen.
- Suchen Sie die Infrarotschnittstelle am oberen Rand des Messgeräts.
- Suchen Sie die Infrarotschnittstelle am Infrarotkabel (Computer) oder Handheld.
- Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche. Positionieren Sie die beiden Infrarotschnittstellen so, dass sie aufeinander zuweisen. Ihr Abstand muss 3 bis 10 cm betragen.
- Achten Sie darauf, dass das Infrarotkabel (Computer), der Handheld und das Messgerät während der Datenübertragung nicht bewegt werden.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Die Software schaltet das Messgerät eventuell automatisch ab, wenn die Datenübertragung abgeschlossen ist.



Hinweise:

- Wenn die Messwerte nicht erfolgreich übertragen werden konnten, versuchen Sie es erneut. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.
- Um die Funktion der Messwertübertragung vollständig nutzen zu können, müssen Sie die Uhrzeit und das Datum im Messgerät richtig eingestellt haben.

Kapitel 4: Funktionskontrolle

Warum sind Funktionskontrollen wichtig?

Die Funktionskontrolle gewährleistet, dass das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren und zuverlässige Messergebnisse liefern. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch:

- nach dem Öffnen einer neuen Teststreifenpackung
- wenn Sie vergessen haben, die Teststreifenröhre zu verschließen
- wenn Sie überprüfen möchten, dass Ihr Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren
- wenn Ihnen das Messgerät heruntergefallen ist
- wenn Ihre Teststreifen extremen Temperaturen und/oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren
- wenn die Messwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen
- wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie Ihre Messungen korrekt durchführen

40

Hinweise zur Kontrolllösung

- Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Aviva Kontrolllösung.
- Das Messgerät erkennt die Accu-Chek Aviva Kontrolllösung automatisch.
- Die Ergebnisse der Funktionskontrollen werden nicht im Speicher angezeigt.
- Kontrolllösung kann Flecken auf der Kleidung verursachen. Verschüttete Lösung kann mit Wasser und Seife entfernt werden.
- Vermerken Sie auf dem Flaschenetikett, wann Sie die Kontrolllösung angebrochen haben. Die Lösung ist ab dem Anbrechen drei Monate haltbar, sofern das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Verschließen Sie die Flasche sofort nach dem Gebrauch.
- Bewahren Sie die Kontrolllösung zwischen 2 °C und 32 °C auf. Nicht einfrieren.

Durchführen einer Funktionskontrolle

Legen Sie für die Funktionskontrolle Folgendes bereit: das Messgerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung Level 1.



1. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung ins Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein.

2. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt. Wenn die Code-Nummer im Display nicht lange genug angezeigt wurde, entfernen Sie den Teststreifen noch einmal aus dem Messgerät und führen ihn erneut ein.

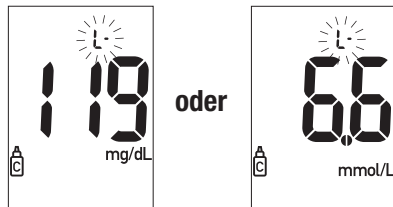
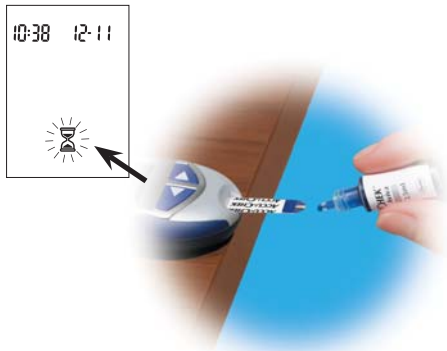
Durchführen einer Funktionskontrolle (Fortsetzung)





42

3. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche, z.B. auf einen Tisch.

4. Entfernen Sie den Schraubverschluss der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab.

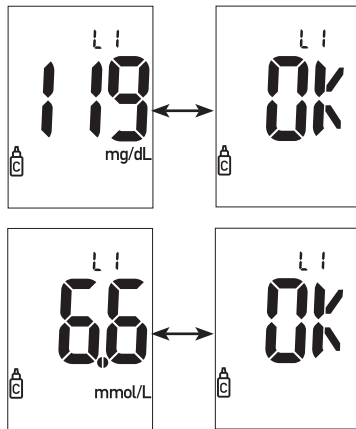



5. Drücken Sie einen kleinen Tropfen aus der Flasche heraus. Berühren Sie mit dem Tropfen den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens. Sobald  zu blinken beginnt, wurde eine ausreichende Menge Kontrolllösung in den Teststreifen eingesogen. Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab, und verschließen Sie die Flasche wieder fest.

6. Das Messgerät zeigt das Ergebnis der Funktionskontrolle an, und das Kontrolllösungssymbol erscheint zusammen mit einem blinkenden „L“. Lassen Sie den Teststreifen zunächst im Messgerät. Drücken Sie einmal  um das Ergebnis als Level 1 zu kennzeichnen.

Durchführen einer Funktionskontrolle (Fortsetzung)

44



7. Das Bestätigen des Levels erfolgt durch Drücken von  .
8. Liegt das Messergebnis innerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät im Display abwechselnd das Messergebnis und

„OK“ an. Der zulässige Bereich ist auf dem Etikett der Teststreifenröhre angegeben. Liegt das Messergebnis außerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Messgerät abwechselnd das Messergebnis und „Err“ an. Den benutzten Teststreifen entnehmen und entsorgen.

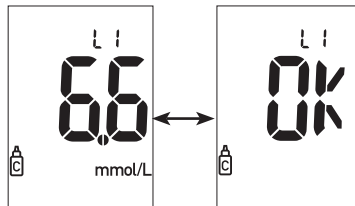
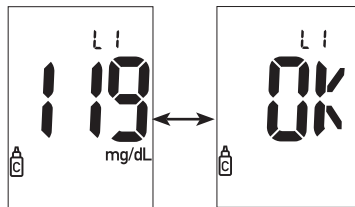
Wie interpretiert man die Ergebnisse der Funktionskontrolle?



Bereich (mg/dL)
Level 1 101–137

Bereich (mmol/L)
Level 1 5,6–7,6

Beispiel



Auf dem Etikett der Teststreifenröhre ist der zulässige Bereich bei Verwendung von Level 1-Kontrolllösung angegeben. Die Messwerte der Funktionskontrolle müssen in diesem Bereich liegen.

Liegt das Ergebnis der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereichs, ist gewährleistet, dass das Messgerät und die Teststreifen richtig funktionieren.

Liegt das Ergebnis der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, können Sie folgendermaßen Abhilfe schaffen:

Überprüfen möglicher Ursachen

Abhilfe

1. Überprüfen Sie, ob das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten ist.

Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung überschritten, müssen Sie diese entsorgen. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als drei Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie diese ebenfalls entsorgen.

2. Überprüfen Sie, ob Sie die Spitze der Flasche mit Kontrolllösung vor und nach dem Gebrauch abgewischt haben.

Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und frischer Kontrolllösung.

3. Überprüfen Sie, ob die Teststreifenröhre und die Flasche mit Kontrolllösung richtig verschlossen waren.

Verwenden Sie neue Teststreifen oder frische Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifenröhre oder die Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war.

4. Überprüfen Sie, ob sich der Teststreifen lange Zeit außerhalb der Teststreifenröhre befand.

Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen.

Überprüfen möglicher Ursachen

Abhilfe

5. Überprüfen Sie, ob die Teststreifen und die Kontrolllösung an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahrt wurden.

Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit frischer Kontrolllösung oder einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.

6. Überprüfen Sie, ob Sie die Funktionskontrolle Schritt für Schritt korrekt durchgeführt haben.

Lesen Sie noch einmal Kapitel 4 „Funktionskontrolle“ und wiederholen Sie die Messung. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

7. Überprüfen Sie, ob Sie bei der Funktionskontrolle Kontrolllösungslevel L1 im Messgerät ausgewählt haben.

Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel eingegeben haben, können Sie dennoch das Messergebnis mit dem auf der Teststreifenröhre angegebenen Bereich vergleichen.

8. Überprüfen Sie, ob die Code-Nummer im Display mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmt.

Wenn sie nicht übereinstimmen, setzen Sie den richtigen Code-Chip ein und wiederholen Sie die Messung.

9. Wenn keine der vorstehenden Ursachen vorliegt...

Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

Kapitel 5: Wartung und Fehlerbeseitigung

Wechseln der Batterie

1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite des Messgeräts, indem Sie in Pfeilrichtung auf die Verschlusslasche drücken und den Deckel abnehmen. Alte Batterie herausnehmen.
2. Neue Batterie einsetzen. Achten Sie darauf, dass der Pluspol (+) oben liegt.
3. Deckel wieder auf das Messgerät setzen und einrasten lassen.

Hinweise:

- Das Messgerät benötigt eine 3 Volt-Lithiumbatterie vom Typ 2032. Dieser Batterietyp ist im Fachhandel allgemein erhältlich. Wir empfehlen, eine Ersatzbatterie als Vorrat bereitzuhalten.
- Achten Sie darauf, dass der Pluspol (+) beim Einsetzen der Batterie oben liegt.
- Nach dem Einsetzen einer neuen Batterie fordert Sie das Messgerät automatisch auf, die Uhrzeit- und Datumseinstellung zu bestätigen (siehe Kapitel 1 „Einstellen von Uhrzeit und Datum“). Frühere Messwerte sind nach wie vor im Messgerät gespeichert.



Reinigen des Messgeräts

Die Pflege des Accu-Chek Aviva Messgeräts ist einfach, schützen Sie es vor Staub. Sollte dennoch eine Reinigung erforderlich werden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

So gehen Sie vor:

- Das Messgerät muss ausgeschaltet sein.
- Wischen Sie die Oberfläche des Messgeräts vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einem der folgenden Reinigungsmittel leicht befeuchtet wurde (vorher auswringen oder ausdrücken, falls sich zu viel Reinigungsflüssigkeit auf dem Tuch befindet):
 - 70 %iger Isopropylalkohol
 - Wasser mit einer kleinen Menge schonendem Geschirrspülmittel
 - Wasser mit einer kleinen Menge schonendem Haushaltsreiniger


Das sollte nicht passieren:

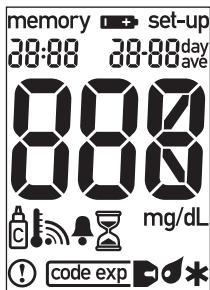
- Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit in den Steckplatz für den Code-Chip oder den Teststreifen gelangt.
- Sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht ins Wasser oder in eine andere Flüssigkeit.
- Schütten Sie keine Flüssigkeit in das Messgerät.

Wartung und Fehlerbeseitigung

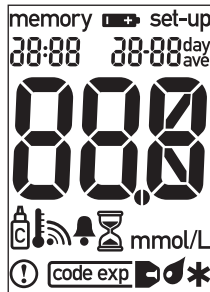
Bei normalem Gebrauch arbeitet das Messgerät praktisch wartungsfrei. Bei jedem Einschalten testet das Messgerät seine Funktionen und zeigt eventuelle Funktionsstörungen an (siehe Kapitel 5 „Gerätemeldungen und Fehlerbeseitigung“).

Wenn Ihnen das Messgerät heruntergefallen ist oder Sie vermuten, dass es ungenaue Messergebnisse anzeigt, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

Um die korrekte Funktion des Displays zu überprüfen, schalten Sie das Messgerät aus und **halten** dann  so lange **gedrückt**, bis sämtliche Elemente des Displays angezeigt werden. Alle Anzeigeelemente sollten deutlich lesbar sein und der Abbildung unten entsprechen. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.



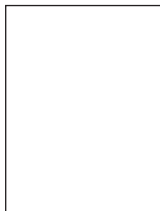
oder



Gerätemeldungen und Fehlerbeseitigung



Jede Festlegung oder Änderung Ihrer Therapie sollte auf zuverlässigen Messungen mit einem einwandfrei funktionierenden Messgerät beruhen. Wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.



Das Messgerät lässt sich nicht einschalten, oder es erscheint keine Anzeige im Display.

- Die Batterie ist leer. – Batterie wechseln.
- Das Display ist defekt. – Accu-Chek Kunden Service Center anrufen.
- Das Messgerät ist defekt. – Accu-Chek Kunden Service Center anrufen.
- Extreme Umgebungstemperatur. – Messgerät in einer angemessenen Umgebungstemperatur verwenden.

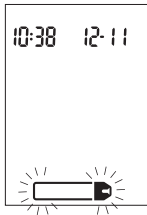


Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie baldmöglichst aus (siehe Kapitel 5 „Wechseln der Batterie“).

set-up



Das Messgerät befindet sich im Einstellungsmodus („set-up“); Sie können Einstellungen verändern oder bestätigen (siehe Kapitel 3 „Geräteeinstellungen“).



Das Messgerät ist bereit für das Einführen des Teststreifens.



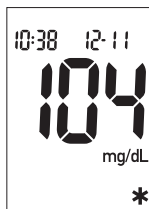
Der gemessene Blutzuckerwert liegt möglicherweise oberhalb des Messbereichs Ihres Messgeräts.



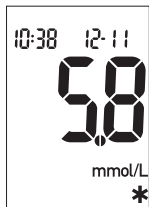
Das Messgerät ist bereit für das Einsaugen von Blut oder Kontrolllösung.



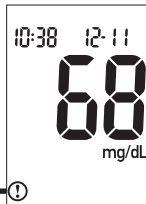
Der gemessene Blutzuckerwert liegt möglicherweise unterhalb des Messbereichs Ihres Messgeräts.



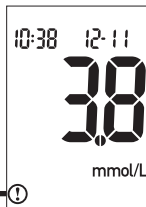
oder



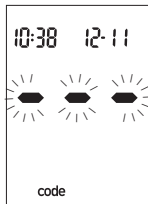
Der Messwert wurde durch ein Sternchen markiert (siehe Kapitel 2 „Markieren von Messwerten“).



oder



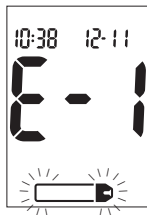
Der gemessene Blutzuckerwert liegt unterhalb des eingestellten Grenzwerts für die Hypoglykämie-Warnung.



Das Messgerät wurde nicht codiert, oder der Code-Chip wurde nicht richtig eingesetzt. Messgerät ausschalten und neu codieren (siehe Kapitel 1 „Codieren des Messgeräts“).



Das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen wird am Ende des Monats ablaufen. Vor Ende des Monats sollten Sie zu einer neuen Teststreifenpackung mit neuem Code-Chip wechseln. Die Code-Nummer auf dem Code-Chip muss mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmen. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.



Es wurde entweder ein äußerst niedriger Blutzuckerwert gemessen, oder der Teststreifen ist beschädigt oder wurde falsch eingeführt. Erscheint diese Fehlermeldung **nachdem** Blut in den Teststreifen eingesogen wurde, lesen Sie bitte Kapitel 2 „Ungewöhnliche Messwerte“. Erscheint diese Fehlermeldung **bevor** Blut in den Teststreifen eingesogen wurde, nehmen Sie den Teststreifen heraus und führen ihn erneut ein oder ersetzen ihn, falls er beschädigt ist, durch einen neuen Teststreifen. Erscheint die Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.



Der Code-Chip ist fehlerhaft. Messgerät ausschalten und neuen Code-Chip einsetzen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.



Während der Messung ist ein Fehler aufgetreten. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen (siehe Kapitel 1 „Ihr neues System kennen lernen“).



Der Code-Chip stammt aus einer Charge Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Die Code-Nummer auf dem Code-Chip muss mit der Code-Nummer auf der Teststreifenröhre übereinstimmen. Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und das Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.



Die in den Teststreifen eingesogene Menge Blut oder Kontrolllösung war zu gering, oder wurde nach Beginn der Messung eingesogen. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen.



Blut oder Kontrolllösung wurde in den Teststreifen eingesogen, bevor das blinkende Tropfensymbol auf dem Display erschien. Teststreifen entfernen und Messung mit neuem Teststreifen wiederholen.



In der Geräteelektronik ist ein Fehler aufgetreten, oder in seltenen Fällen wurde ein benutzter Teststreifen entfernt und erneut ins Messgerät eingeführt. Messgerät aus- und wieder einschalten oder Batterie herausnehmen und nach 10 Sekunden erneut ins Messgerät einlegen. Führen Sie

eine Blutzuckermessung oder eine Funktionskontrolle durch. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.



Die Batterie ist fast leer. Wechseln Sie die Batterie jetzt aus (siehe Kapitel 5 „Wechseln der Batterie“).



Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs (6 °C bis 44 °C). Gehen Sie in einen Raum, wo die Umgebungstemperatur zwischen 6 °C und 44 °C liegt, warten Sie fünf Minuten, und wiederholen Sie den Test. Versuchen Sie nicht, das Messgerät künstlich zu kühlen oder zu erwärmen.



Uhrzeit und Datum sind möglicherweise falsch eingestellt. Stellen Sie ggf. die Uhrzeit und das Datum neu ein (siehe Kapitel 3 „Einstellen von Uhrzeit und Datum“).

Hinweis: Bei anderen Fehlermeldungen wenden Sie sich an das Accu-Chek Kunden Service Center.

Kapitel 6: Technische Informationen

Produktbeschränkungen

Die neuesten Informationen zu den Gerätedaten und Produktbeschränkungen finden Sie in der Packungsbeilage für Ihre Teststreifen.

Gerätedaten

Blutmenge	0,6 µL
Probenarten	Frisches Kapillarvollblut
Messdauer	5 Sekunden
Messbereich	10–600 mg/dL (bzw. 0,6–33,3 mmol/L)
Lagerbedingungen für Teststreifen	+2 °C bis +32 °C
Lagerbedingungen für das Messgerät	Temperatur: -25 °C bis +70 °C
Betriebsumgebung	+6 °C bis +44 °C 10 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 90 %
Messwertspeicher	500 Blutzuckermesswerte und 20 Ergebnisse von Funktionskontrollen mit Uhrzeit und Datum
Abschaltautomatik	nach 2 Minuten
Stromversorgung	eine 3 Volt-Lithiumbatterie (Typ 2032)
Display	LCD Display
Größe	9,4 x 5,3 x 2,2 cm (L/B/H)

Gewicht	ca. 60 g (mit Batterie)
Ausführung	Handgerät
Schutzklasse	III
Gerätetyp	Das Accu-Chek Aviva Messgerät ist für den Dauerbetrieb geeignet.
Lagerbedingungen für Kontrolllösungen	+2 °C bis +32 °C

Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Immunität gemäß EN ISO 15197 Annex A. Mit einem Prüfaufbau nach IEC 61000-4-2 wurde die Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität überprüft. Überdies werden die elektromagnetischen Emissionsanforderungen nach EN 61326 erfüllt. Die elektromagnetische Emission ist dementsprechend gering. Eine Störung von anderen elektrisch betriebenen Geräten ist nicht zu erwarten.

Leistungsbewertung

Die Analysedaten für die Messfunktion des Accu-Chek Aviva Systems (Accu-Chek Aviva Messgerät in Verbindung mit Accu-Chek Aviva Teststreifen) wurden mit Hilfe von Kapillarblutproben von Diabetes-Patienten (Methodenvergleich, Genauigkeit), Venenblut (Wiederholpräzision) und Kontrolllösung (Reproduzierbarkeit) ermittelt. Das System wird mit Venenblut unterschiedlicher Glukosekonzentration kalibriert. Die Referenzwerte dafür werden mit Hilfe der Hexokinase-Methode ermittelt. Für die Zwecke eines Methodenvergleichs wurden die gemessenen Ergebnisse mit den Werten einer Hexokinase-Methode mit Enteiweißung (am Analyseautomaten) verglichen. Die Hexokinase-Methode ist auf einen NIST-Standard rückführbar.

Das Accu-Chek Aviva System erfüllt die Anforderungen gemäß EN ISO 15197.

Messverfahren

Blutzuckerwerte (Glukosekonzentrationen) können im Vollblut oder Plasma bestimmt werden. Obwohl Sie immer Vollblut auf den Teststreifen auftragen, gibt Ihr Messgerät Blutzuckerwerte an, die entweder denen im Vollblut oder denen im Plasma entsprechen. Ob Ihr Messgerät Blutzuckerwerte angibt, die denen im Vollblut oder denen im Plasma entsprechen, entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage Ihrer Teststreifen. Dort finden Sie auch die Angaben zur Funktionsweise, zum Testprinzip und zur Referenz-Methode.

Sicherheitshinweise



Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.

Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, benutzen Sie das Messgerät nicht in sehr trockener Umgebung, insbesondere bei gleichzeitigem Vorhandensein von synthetischen Materialien.

Messgerät entsorgen

Bei Blutzuckermessungen kann das Messgerät mit Blut in Berührung kommen. Von gebrauchten Messgeräten kann daher eine Infektionsgefahr ausgehen. Entsorgen Sie Ihr gebrauchtes Messgerät, nachdem Sie die Batterie entnommen haben, entsprechend den bei Ihnen geltenden Vorschriften. Auskünfte zur richtigen Entsorgung kann Ihnen Ihre Gemeinde geben.

Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte).

Erklärung der Symbole

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung Ihres Accu-Chek Aviva Messgeräts können sich nachfolgend aufgeführte Symbole befinden, die folgende Bedeutung haben:



Gebrauchsanweisung beachten.



Achtung (Dokumentation beachten)! Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung des Gerätes.



Lagerung bei



Hersteller

REF

Artikelnummer



Geprüft durch Underwriter's Laboratories, Inc. © gemäß UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2 No.1010-1.

IVD

In-vitro-Diagnostikum.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie über In-vitro-Diagnostika 98/79/EG.



In den Hausmüll entsorgen.



3V Typ 2032

Gewährleistung

Es gelten die im Land des Kaufs anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

Nachkauf von Verbrauchsmaterialien

Folgende Verbrauchsmaterialien sind erhältlich:

Teststreifen

Accu-Chek Aviva Teststreifen

Kontrolllösung

Accu-Chek Aviva Kontrolllösung

Literaturangaben

1. Stedman, TL, *Stedman's Medical Dictionary*, 27th Edition, 1999, p. 2082.
2. American Diabetes Association "Clinical Practice Recommendations 2003," *Diabetes Care*, Vol. 26, Supplement 1, p. S22.

Informationen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal



Für Ärzte und medizinisches Fachpersonal gelten die Schutzvorkehrungen gegen Infektionsrisiken des jeweiligen Krankenhauses oder der Praxis.

Bei der Entscheidung darüber, ob eine Blutentnahme an alternativen Körperstellen (AST) angeraten ist, sind der Wunsch und der Wissensstand des Patienten sowie seine Fähigkeit zu berücksichtigen, die relevanten Aspekte für seinen Diabetes und das AST zu beurteilen. Bevor Sie Ihren Patienten zum AST raten, sollten Sie bedenken, dass es unter Umständen zu deutlich abweichenden Werten zwischen Fingerbeeren- oder Handballenmessungen und Blutzuckermessungen an anderen Körperstellen kommen kann. Die Unterschiede hinsichtlich der Kapillarblutkonzentration und der Durchblutung an verschiedenen Körperstellen können je nach Blutentnahmestelle zu unterschiedlichen Blutzuckerwerten führen. Diese physiologischen Effekte sind individuell verschieden, können aber auch bei ein und derselben Person je nach Verhalten und körperlicher Verfassung variieren. Unsere AST-Studien mit erwachsenen Diabetikern haben ergeben, dass sich bei den meisten Patienten der Blutzuckerwert am Finger oder im Handballen schneller als an anderen Körperstellen verändert. * Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Blutzuckerwert rasch fällt oder steigt. Wenn ein Patient es gewohnt ist, seine Behandlungsentscheidungen anhand der Ergebnisse von Fingerbeeren- oder Handballenmessungen zu treffen, muss er lernen, bei der Entnahme von Blut an anderen Körperstellen die Verzögerung bei Veränderungen des Blutzuckerwertes und die Auswirkung auf die Messwerte zu berücksichtigen.

* Interne Daten

Stichwortverzeichnis

- Alternativ-Stellen-Testen (AST), 18, 62
- Batterie einsetzen, 48
- Batterie, Typ, 48
- Batterie wechseln, 48
- Blutzuckermessung, 13
- Code-Chip, 7, 8
- Computer, Verbindung zu Ihrem Messgerät, 38
- Display überprüfen, 50
- Durstgefühl, verstärktes, 21
- Ein/Aus/Set-Taste, 6
- Einstellen des Messgeräts, 24
- Entsorgen, Messgerät, 59
- Fehlerbeseitigung, 50–56
- Funktionskontrolle durchführen, 41–44
- Funktionskontrolle, Ergebnisse, 45
- Funktionskontrolle, Ergebnisse interpretieren, 45
- Funktionskontrolle, unzulässiger Bereich, 46
- Funktionskontrolle, zulässiger Bereich, 45
- Gewährleistung, 61
- Gerätedaten, 57–58
- Gerätemeldungen, 50–56
- Haltbarkeitsdatum, 12, 19
- Häufiges Wasserlassen, 21
- Herzklopfen, 21
- Hungergefühl, verstärktes, 21
- Hyperglykämie, 21
- Hypoglykämie, 21
- Hypoglykämie-Warnung einstellen, 35–37
- Kontrolllösung, 7, 40, 41
- Kribbeln, 21
- Markieren von Messwerten, 17
- Messwerte, abrufen, 23
- Messwerte, ungewöhnliche, 19
- Müdigkeit, 21
- Pflege des Messgeräts, 48–50
- Schweißausbrüche, 21
- Sehstörungen, 21
- Sicherheitshinweise, 59
- Signalton einschalten, 28–30
- Speicher, Messgerät, 6, 22–23
- Symbole, 60
- Taubheitsgefühl, 21
- Technische Informationen, 57
- Test-Erinnerung einstellen, 31
- Teststreifen, Accu-Chek Aviva, 7, 12, 13, 15
- Überzuckerung, 21
- Uhrzeit und Datum einstellen, 10–11
- Unterzuckerung, 21
- Zittern, 21
- Zubehör, 61

The Accu-Chek Aviva system, including the meter, code chip, and test strips, is covered by the following patents: European Patent Nos. 0 505 504 and 0 229 810; and German Patent Nos. 69030104.9; UM9422379.3; UM9422380.7; UM9422381.5; P36 82 047.4. European Patent No. 0 229 810 and German Patent No. P36 82 047.4 are licensed from Quadrant Holdings Cambridge Limited.

ACCU-CHEK® Aviva



©2007 Roche Diagnostics. Alle Rechte vorbehalten.



Roche Diagnostics GmbH,
68298 Mannheim, Germany

www.accu-chek.com

IVD

CE 0088

ACCU-CHEK und ACCU-CHEK AVIVA sind Marken von Roche. 04885970001(01)-0407

Alle übrigen Produktnamen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.